

## **O5 Fabian Koschitzki**

Tagesordnungspunkt: 2.1 Elf BDK Delegierte

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter:** 41  
**Geschlecht:** männlich  
**Geburtsort:** Rostock

### **Selbstvorstellung**

Liebe Grüne MitstreiterInnen und Mitstreiter,

Einsatz für den Klima- und Umweltschutz, Einsatz für die pluralistische, diskriminierungsfreie, demokratische und sozialgerechte Gesellschaft – das sind meine Gründe für mein Engagement bei uns Grünen. Denn beides liegt mir nicht nur am Herzen, sondern beides bedingt sich.

Nach den verheerenden Erfolgen der AfD in Hessen war auch ich niedergeschlagen. Doch obwohl ich noch gar nicht richtig Mitglied war, warb ich für die Idee, im KV Frankfurt die AG „stark für Demokratie“ zu gründen. Denn ich möchte aktiv sein, die Gesellschaft mit Euch mitgestalten – nicht mut- und sprachlos vom Seitenrand zuschauen. Gemeinsam mit Patrizia und dem Engagement von vielen anderen Grünen haben wir diese AG seit Jahresbeginn etabliert. In dieser kurzen Zeit sind wir Ansprechpartner nach innen geworden, tauschen uns

regelmäßig zu aktuellen Entwicklungen aus, erstellen Infomaterialien und knüpfen Netzwerke nach außen.

Die Zusammenarbeit in zivilgesellschaftlichen Netzwerken ist mir ein besonderes Anliegen. Wir können in Frankfurt stolz sein auf unsere starke Zivilgesellschaft, die sich seit Jahren gegen Rechtsextremismus engagiert. Auch wir Grünen sind immer wieder an vielen Demos, Mahnwachen und Informationsveranstaltungen vertreten. Meiner Meinung kann der Austausch unter den Initiativen noch verbessert werden. Diesen Austausch zu fördern habe ich mir außerhalb meines Engagements bei den Grünen zur Aufgabe gemacht. Gemeinsam mit anderen Menschen versuche ich starke Akteure in Frankfurt regelmäßig an einen Tisch zu bringen, um die Kräfte im Kampf gegen den Rechtsextremismus in Frankfurt zu bündeln. Wenn wir Grünen uns in diese Netzwerke aktiv einbringen, können auch wir mehr bewirken als alleine.

Ich sehe es als eine unserer wichtigsten Aufgaben an, unsere Mitmenschen für die Demokratie zu begeistern, da wir unsere Ziele nur im Diskurs mit anderen starken demokratischen Parteien erreichen – nicht mit Extremisten und Populisten. Als Koordinator in der AG, als Netzwerker mit anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen oder als Wahlkämpfer im Gespräch mit den BürgerInnen Frankfurts – mit meiner offenen Art und meiner klaren Haltung unterstütze ich uns Grüne dabei.

Als Delegierter auf der BDK ist es mir ein Anliegen, für eine sozialgerechte Politik zu werben, in der die Lasten der Transformation und der vielfältigen Krisen noch stärker von den starken Schultern in der Gesellschaft getragen werden. Nicht das Prinzip Gießkanne, sondern gezielte Verbesserungen der Lebenswelten für Menschen, die mit keinen oder wenigen Privilegien in dieser Gesellschaft ausgestattet sind, muss das Leitmotiv unserer politischen Maßnahmen sein. Ich bin davon überzeugt, dass eine spürbar solidarischere Gesellschaft einer der wichtigsten Schlüssel für die Bekämpfung des Populismus und des Extremismus ist.

Die „Debatten“ um eine Verschärfung des Asylrechts in den letzten Wochen machen mich wütend. Ich weiß, als Partner in einer Koalition sind Kompromisse elementar und die Diskussionen mit den Koalitionspartnern und der Opposition sind sicher nicht einfach. Ich wünsche mir jedoch, dass wir Grüne in diesem Geschrei nach Abschottung und Abschiebungen wieder erkennbarer die Stimme der Menschlichkeit werden. Ich wünsche mir, dass wir uns gegen eine immer drastischere Herabwürdigung von Menschen auf der Flucht stemmen und darüber hinaus die vielen Vorteile für alle im Land hervorheben, die eine Einwanderungsgesellschaft bringt. Wir dürfen den hier Ankommenden keine weiteren Steine mehr in den Weg legen, sondern müssen unserer Verantwortung gerecht werden, die Integration in unsere Gesellschaft zu vereinfachen. Daher möchte ich mich auf der BDK für die Stärkung der Behörden, der Bildungseinrichtungen, der sozialen Träger und der zivilgesellschaftlichen Initiativen einsetzen, die in Ihren Anstrengungen um die Integration mehr Wertschätzung und Unterstützung benötigen.

Welche Ideen haben andere Menschen in unserer Partei zur Stärkung unserer Demokratie? Was funktioniert, was nicht? Im Austausch mit anderen Delegierten auf der BDK möchte ich Erfahrungen mit anderen Menschen austauschen und die besten Ideen auch hier mit Euch ausprobieren.

Ich bin Fabian Koschitzki, 41 Jahre alt, Vater zweier Söhne, Wirtschaftsmathematiker und Wahl-Frankfurter von ganzem Herzen. Mit einem starken Team von Frankfurter Grünen möchte ich Eure Anliegen bei den zwei kommenden Bundesdelegiertenkonferenzen vertreten. Dafür bitte ich Euch um Eure Stimme und Euer Vertrauen.

Herzlichst

Euer Fabian